

Grabstellen nachhaltig und bienenfreundlich bepflanzen

Stauden sind genügsam

Stauden eignen sich sehr gut für die Bepflanzung eines Grabes. Die krautigen Pflanzen fühlen sich auf den meist trockensten, sandigen Böden der Friedhöfe besonders wohl. Stauden sind mehrjährig. Das heißt, einmal gepflanzt bleiben sie lange erhalten. Wenn Sie ungefüllt blühende Pflanzen wählen, tun Sie dabei auch den Insekten etwas Gutes.

Pflanzen entwickeln tiefe Wurzeln

Der Fachbereich Grün des Straßen- und Grünflächenamts Treptow-Köpenick hat Ihnen hier eine Auswahl von Stauden für die Grabbepflanzung zusammengestellt. Die aufgeführten Arten vertragen Trockenheit, weil sie tiefe und weitreichende Wurzeln entwickeln. Deshalb brauchen diese Pflanzen zwar im ersten Jahr noch regelmäßig Wasser, ab dem zweiten Jahr haben sich ihre Wurzeln dann aber so weit entwickelt, dass die Pflanzen auch Trockenperioden gut überstehen. Besonders genügsam sind die meisten dickfleischigen Pflanzen wie der Hauswurz oder die Fetthenne. Berücksichtigen Sie bei der Pflanzenauswahl die Lichtverhältnisse.

Gestaltung: Weniger ist mehr

Ein Tipp: Setzen Sie nicht zu viele unterschiedliche Pflanzen auf kleine Grabstellen. Wenige Arten und davon eine größere Anzahl ergeben ein harmonischeres Bild als ein buntes Durcheinander. Gerade die bodendeckenden Stauden sind dafür besonders geeignet. Pflanzen Sie vorne niedrige und hinten höhere Stauden, so sind alle gut sichtbar.



Bezirksamt Treptow-Köpenick
von Berlin
Straßen- und Grünflächenamt
Tel. (030) 90297 - 5823

©Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Stand 09/2023

© Fotos: Depositphotos.com



STAUDEN ALS PFLEGELEICHTER GRABSCHMUCK

Diese ausgewählten Arten
trotzen der Trockenheit.

BERLIN



Sonnig

Federnelken bilden dichte Polster. Sie blühen von Mai bis Juli. Das Farbspektrum der Blüten reicht von Weiß über Rosa bis Rot und Purpur, sowie zweifarbige Sorten.



Pfingstnelke bildet dichte Polster. Die zahlreichen Blüten zeigen sich von Mai bis Juli. Das Farbspektrum reicht von Rot über Purpur bis Weiß.



Der **Ährige-Ehrenpreis** wächst aufrecht und buschig. Die Sorte „Silberteppich“ hat silbrig-grünes Laub. Die blau-violetten Blüten erscheinen im Juni und Juli



Steppensalbei wächst aufrecht und buschig. Die Hauptblüte liegt im Juni und Juli. Nach kräftigem Rückschnitt blüht sie erneut. Die Blütenfarben reichen von Blau über Violett bis Weiß.



Quirlblättriges Mädchenauge wächst aufrecht buschig. Die Sorte „Zagreb“ bleibt dabei klein und kompakt. Die Staude blüht von Juni bis September in einem hellem Gelb.



Die **Polster-Silberraute** ist eine Blattschmuckstaude, die durch ihre filigranen seidig-weichen Blätter besticht. Die Pflanze wächst zu halbkugeligen Polstern.



Die **Madonnenlilie** wächst schlank und hoch. Die intensiv duftenden Blüten erscheinen im Juni und Juli. Die Zwiebelpflanze ist eine auffallende Schönheit



Hauswurz bildet viele nebeneinanderliegende Rosetten. Alle paar Jahre blühen einzelne Rosetten und sterben dann ab. Die Lücken werden von neuen Kindeln aufgefüllt



Das **Stachelnüsschen** ist eine niedrige bodendeckende Staude. Sie blüht im Juni und Juli. Auffallend sind die stacheligen, roten und später braunen Samenstände.



Sonnig und halbschattig

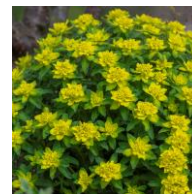
Die **Tauben-Skabiose** wächst horstig mit aufrechten Blütenständen. Die Blütezeit reicht von Juli bis September. Die violetten Blüten ziehen zahlreiche Insekten an.



Die **Ballonblume** wächst locker aufrecht. Die ballonartigen Blütenknospen öffnen sich im Sommer von Juli bis August. Die Blütenfarbe ist blauviolett, rosa oder weiß.



Gold-Wolfsmilch wächst aufrecht und buschig. Die gelben Blüten erscheinen im Mai und Juni. Auffallend ist auch die rote Herbstfärbung der Pflanze (für größere Grabstellen).



Blauschwingel gehört zu den Ziergräsern und fällt ganzjährig mit seinem silbrig blau-grünen Blättern auf. Das Gras bildet ein halbkugeliges Polster.



Teppich-Phlox bildet dichte Poster und kann als Bodendecker verwendet werden. Die Staude blüht von Mai bis Juni. Die Blüten sind purpurn bis weiß.



Dalmatiner Glockenblume bildet flache Polster und ist als Bodendecker geeignet. Die zahlreichen blauvioletten Blüten erscheinen den ganzen Sommer über von Juni bis September.



Die **Hohe Fetthenne** blüht im Spätsommer und Herbst in Purpurrot. Wie alle Sedum-Arten besitzt sie dickfleischige Blätter



Halbschattig und schattig

Die **Christrose** ist ein Winterblüher. Von Januar bis März zeigt sie ihre weißen Blüten. Die Blütenknospen sind meist rosa überlaufen. Die Staude kann sehr langlebig sein.



Das **Purpurglöckchen** fällt vor allem durch sein buntes Laub auf. Es gibt gelbe, grüne, violette, rote und orange-braune Sorten. Die Blütezeit liegt im Juni und Juli.

